



Hardware

Software

Grundlagen

Aktuelles

Relax

Service

# MacOS 7.5.5

**Kaum ist das System Update 7.5.3 auf dem Markt, brachte Apple das System Update 7.5.3 Revision 2 raus. Nun erscheint MacOS 7.5.5, das wieder einmal verspricht, bekannte Fehler zu beheben und die Performance zu erhöhen.**

**W**ar das System-Update 7.5.3 noch 14 Disketten lang, kam die Revision 2 mit nur 2 Disketten aus. Dieses Update erschien aber nie in lokalisierter Fassung. Bei MacOS 7.5.5 - diesmal drei Disketten groß - ist eine Lokalisierung wieder zu erwarten, wobei es bereits eine gepatchte US Version gibt, welche sich auf deutschen Rechnern installieren läßt. Das Update enthält auch die in Revision 2 bereits vorhandenen Bugfixes. Wer MacOS 7.5.3 noch nicht installiert hat, muß dies vor der Installation von MacOS 7.5.5 tun.

## Was gibt es Neues?

Neben den von Apple üblichen Sprüchen: größere Zuverlässigkeit; bessere Performance im kleinen, gibt es immerhin auch einige wirklich interessante Neuigkeiten:

Apple hat die gesamte - bisher sehr sehr langsame - virtuelle Speicherverwaltung neu geschrieben. Dies führt zu einer teilweise erheblichen Beschleunigung des Rechners, insbesondere wenn die Applikationen viel Speicher benötigen oder viel auf die Festplatte

zugreifen. Nebenbei wurden die bekannten Bugs der virtuellen Speicherverwaltung ebenfalls behoben.

Der CFM (Code Fragment Manager) auf PowerMacs geht sparsamer mit Speicher um, wenn die virtuelle Speicherverwaltung ausgeschaltet ist. Wer nur wenig Speicher hat, für den gilt nach wie vor der Tip, virtuellen Speicher einzuschalten und dem Rechner nur 1MB mehr an virtuellen Speicher zu geben als physikalischer Speicher vorhanden ist. Dadurch hält sich der Performance-Verlust sehr in Grenzen, aber der Rechner geht erheblich sparsamer mit dem RAM um, da er andere Routinen zum Laden von Programmcodes nutzt. Gerade bei Spielen, die häufig auf kleineren PowerMacs gespielt werden, die aber QuickTime brauchen, fällt dies auf.

MacOS 7.5.5 behebt übrigens auch einen Bugs beim Allokieren von zusätzlichem Stack in FBAs (Ich schrieb vor zwei Monaten darüber: ein Newton-KeyBoard am Mac). Will man kompatibel zu alten MacOS-Versionen sein, sollte man die Routine *IncreaseBOASStack()* (siehe Listing) zum Vergrößern des Stacks nutzen. Übrigens:

Das komplette QuickTime 2.5 ist ebenfalls in dem Update enthalten.

## Was bringt die Zukunft?

Dieses Chaos mit den vielen Versionen an System-Updates wird sich wahrscheinlich erst im Frühjahr legen, wenn Apple mit MacOS 7.6 auf den Markt kommt. Dieses neue System wird alle Komponenten (OpenDoc, QuickTime, QuickDraw 3D, QuickDraw GX, Apple Telecom, Apple Remote Access Client, Apple Internet Connection Kit, CyberDog, OpenTransport, OpenTransport PPP usw.) in aktuellen Versionen enthalten und mit einem neuen Installer hoffentlich auch die Probleme lösen, die einige Benutzer bei der Installation der bisherigen Updates hatten. Das Update wird wohl nur noch auf CD-ROM vertrieben werden, da es wohl deutlich über 50MB groß sein dürfte. Ich vermute zudem, daß es kostenpflichtig sein dürfte, da es auf alle Macs mit mindestens MacOS 7 installierbar sein soll. Da man für MacOS 7.1 und 7.5 ebenfalls zahlen dürfte, wird Apple uns also bei 7.6 wohl auch wieder zur Kasse bitten.

MacOS 7.5.5 wird jedoch das letzte System für alle 68000/68020 Rechner ohne PMMU bzw. ohne 32-Bit-cleanes ROM sein. MacOS 7.6 ist nur noch auf Rechnern mit mindestens einer 68030 CPU installierbar.

Das System wird den CFM sowohl für PPC wie auch für 68k Rechner zwangsweise installieren. OpenTransport für 68k und PPC wird ebenfalls enthalten sein. Neu wird OpenTransport PPP sein, welches den schon lange überfälligen PPP-Treiber für OpenTransport enthält. Endlich keine mehr schlecht als recht funktionierenden Freeware-Treiber! Erste Tests lassen hoffen! Die alten Netzwerktreiber wird es übrigens nicht mehr geben. OpenTransport wird ab System 7.6 zur Pflicht!

Ebenfalls neu wird ein brauchbarer Extension Manager sein, der von den Features wohl eher den kommerziel-

len Tools entsprechen wird als einer abgespeckten Freeware-Version, die er bisher war.

Ferner entfernt Apple aus allen Kontrollfeldern, Systemerweiterungen, dem MacOS und dem Finder den Namen „Macintosh“ und ersetzt ihn durch „MacOS“. Dies ist der zunehmenden Verbreitung von MacOS durch Anbieter wie PowerComputing, Motorola, IBM, etc. zuzuschreiben, die ja Rechner mit MacOS verkaufen und keine Macintosh (die verkauft nur Apple). Nun ja, sowas nennt man wohl Firmenpolitik.

Tja, außer OpenTransport PPP und einem brauchbaren Extension Manager wohl nix weltbewegend Neues. Die ersten Features von MacOS 8 sind wohl erst Mitte '97 zu erwarten.

MFR

```
// Entnommen der TechNote 1070:
// "Background-Only Applications"

// Increase the space allocated for the
// background only application stack.
//
// Warning: SetApplLimit always sets the
// stack to at least as large as the default
// stack for the machine (8K on machines
// with original QuickDraw, 24K on machines
// with Color QuickDraw), so the application
// partition must be large enough to
// accommodate an appropriate stack and
// heap. Call this only once, at the
// beginning of the BOA.
//
// Another warning:
// Don't bother trying to set the stack size
// to something lower than 24K. If
// SetApplLimit is called to do this, it
// will silently lower ApplLimit to a 24K
// stack. (The limit is 8K on machines
// without Color QuickDraw. In this sample,
// we don't allow an increment less than
// 24K.)

OSErr IncreaseBOAStack(Size additionalStackSize)
{
    OSErr retCode;

    // Check that we aren't running with a
    // corrupt heap. If we are, fix the
    // problem. This was a bug with FBA's
    // before System 7.5.5. With System
    // Software later than 7.5.5, this "fix"
    // is harmless.
    myZone = GetZone();
    if(myZone->bkLim != LMGetHeapEnd())
        LMSetHeapEnd(myZone->bkLim);

    // Increase the stack size by lowering the
    // heap limit.
    SetApplLimit((Ptr)((unsigned long)GetApplLimit() - additionalStackSize));
    retCode = MemError();
    if(retCode == noErr)
        MaxApplZone();

    return retCode;
}
```